

Bereich Kultur, Weiterbildung und Qualifizierung  
Az:  
Datum: 22.04.2003

**2003/110**  
**öffentlich**

| Beratungsfolge                                                            | Datum      | TOP-Nr. |
|---------------------------------------------------------------------------|------------|---------|
| Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur) | 13.05.2003 |         |

### Betreff

Geschäftsbericht VHS/BBZ 2002

|                                                                                                                                                                           |                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Finanzielle Auswirkungen</p> <p><input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Auswirkungen siehe Sachverhalt</p> | <p>Haushaltsstelle(n):</p> <p>Gesamtkosten der Maßnahme:</p> <p>ggf. Höhe des Zuschusses %=</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

### Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 1 nimmt vom Geschäftsbericht 2002 Kenntnis.

Eckhardt

## **Sachverhalt**

### **Geschäftsbericht 2002**

#### **1. Gesetzliche Aufgabenstellung**

Im Geschäftsjahr 2002 hat die Volkshochschule ihren Anpassungsprozess an die nach der Novelle des Weiterbildungsgesetzes geforderten Veränderungen vorläufig beendet. Unabhängig davon laufen im Zuge des Wirksamkeitsdialoges die Bemühungen der Region weiter, sich mit allen anerkannten Trägern der Weiterbildung über verstärkte Kooperationen zu verständigen, weiter.

Auch 2002 war die Volkshochschule wieder an einem Innovationsprojekt des Landes im Programmsegment des zweiten Bildungsweges zur Entwicklung außerschulischer Zertifikate beteiligt.

#### **2. Fachliche Ziele der Produktgruppe**

Die Talfahrt auf dem Lehrstellenmarkt erreichte Anfang 2002 auch die Volkshochschule; die stark anwachsende Zahl von Nachfragern führte zur zusätzlichen Einrichtung eines bafög-geförderten Fachoberschulreife-Lehrgangs. Neben der Bereitstellung der Finanzmittel stellt sich zunehmend die Gewinnung entsprechender Lehrkräfte als schwierig heraus; Lehrermangel wird zunehmend das Problem, Problemgruppen kurzfristig zu helfen.

Im Geschäftsjahr übernahm die Volkshochschule Moderation und Sekretariatsfunktion für den Arbeitskreis Schule und Wirtschaft. Als erstes Ergebnis konnte Mitte des Jahres die Fertigstellung einer für alle Schulen verfügbaren Praktikumsdatei mit 444 Plätzen in 38 verschiedenen Berufen vermeldet werden.

Für die Grundschulen in der Region organisierte der Studienbereich Sprachen ein Fortbildungsmodul für die Einführung des Faches Englisch. 14 Grundschullehrerinnen absolvierten erfolgreich den Lehrgang und erlangten das landesweite Zertifikat. Das Sprachangebot „Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache“ konnte die Nachfrage im Geschäftsjahr kaum decken. Die Hoffnung der VHS in diesem Jahr aufgrund geänderter gesetzlicher und finanzieller Rahmenbedingungen das Programmangebot neu ordnen zu können, ging nicht in Erfüllung und ist auf 2003 vertagt.

Erstmals 20 Zertifikatsprüfungen des Xpert – Europäischer Computerpass wurden im Computerlabor im Berufsbildungszentrum abgenommen und erfreuen sich wachsender Nachfrage. Aus Landesmitteln gefördert, wurden die PC's mit 19" Monitoren ausgestattet und stehen nun auch für die Seniorenbildung zur Verfügung.

Wieder einen Zuschuss aus dem „Solidarfonds“ erhielt das BBZ im Geschäftsjahr 02; beschafft wurde ein Plasmaschneider für den Metallbereich. Wie in den Vorjahren unterstützte das BBZ logistisch die Sommeraktivitäten der Jugendförderung.

An Veranstaltungen auch von regionaler Bedeutung sind stellvertretend zu nennen, der Auftritt des WLT/VHS-Jugendclubs beim regionalen Theatertreffen in Mülheim, die Ausstellung in der Bürgerhausgalerie „Freiraum 2 – Kunst gegen Ausgrenzung und Gewalt“ als Gemeinschaftsproduktion von VHS und Kulturbüro sowie eine Reihe neuer Veranstaltungen zur Stadtgeschichte.

Anstelle von Semesterprogrammen brachte die VHS erstmalig ein Jahrsprogramm heraus, um die Semesterstrukturen neu zu organisieren.

Schließlich wurden ab 1.11.02 die Bereiche 41 „Kulturbüro“ und Bereich 42 „Volkshochschule“ zum neuen Bereich 41 „Kultur – Weiterbildung - Qualifizierung“ zusammengeführt. Der Bereich umfasst im Einzelnen das Kulturbüro, die Stadtbibliothek, das Stadtarchiv, die Volkshochschule und das Berufsbildungszentrum der VHS.

### 3.1. Strukturdaten im Vergleich

|                                                      | Ist<br>2000 | Ist<br>2001 | Soll<br>2002 | Ist<br>2002 |
|------------------------------------------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| Mitarbeiter insgesamt (VHS/BBZ)*                     | 12,5        | 12          | 12           | 12          |
| Anzahl der Veranstaltungen (VHS)                     | 513         | 409         | 500          | 495         |
| Anzahl der Praxisanleiter und Sozialpädagogen (BBZ)* | 5           | 5           | 5            | 5           |
| Zahl der Dozenten (VHS)                              | 169         | 154         | 150          | 165         |

\* gemäß Stellenplan

Die personelle Ausstattung sowohl beim hauptamtlichen wie nebenamtlichen Personal hat sich im Berichtsjahr nicht verändert. Die Zahl der Veranstaltungen wurde auf den Umfang der Vorjahre zurückgeführt.

### 3.2. Kennzahlen im Vergleich

|                                                                      | Ist<br>2000    | Ist<br>2001    | Plan<br>2002   | Ist<br>2002 |
|----------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-------------|
| % ualer Belegungsgrad (VHS/BBZ)                                      | 93,5 %         | 94 %           | 95 %           | 97 %        |
| % ualer Realisierungsgrad durchgeführter Unterrichtsstunden (VHS)    | 92 %           | 90 %           | 95 %           | 91 %        |
| Zufriedenheit der Teilnehmer (VHS/BBZ)                               | 2,16           | Keine Erhebung | Neue Erhebung  | 2,13        |
| % ualer Anteil erstmalig durchgeführter Unterrichtsstunden (VHS/BBZ) | 28 %           | 23 %           | 25%            | 18,6 %      |
| % ualer Vermittlungsschlüssel in Arbeit, Ausbildung etc. (BBZ)       |                |                |                |             |
| - Ausbildung                                                         | 5 %            | 7 %            | 10 %           | 10 %        |
| - Arbeitsmarkt                                                       | 20 %           | 12,3 %         | 20 %           | 10 %        |
| - Fortbildung                                                        | 45 %           | 64,9 %         | 50 %           | 35 %        |
| - Therapeutische Hilfen                                              | 20 %           | 15,8 %         | 20 %           | 31 %        |
| - Arbeitslosigkeit                                                   | Keine Erhebung | Keine Erhebung | Keine Erhebung | 14 %        |

Der Belegungsgrad der VHS-Veranstaltungen konnte weiter verbessert werden und führte damit auch zur Steigerung der Effizienz. Obwohl die Innovationsquote sank, stellte sich keine Verbesserung des Realisierungsgrades ein; der Ausfall von 9% des Unterrichtsvolumens muss erneut Gegenstand der Programmevaluation betroffener Studienbereiche werden.

## Entwicklung der Teilnehmerzahlen/Unterrichtsstunden

|                              | Ist<br>2000 | Ist<br>2001 | Soll<br>2002 | Ist<br>2002 |
|------------------------------|-------------|-------------|--------------|-------------|
| Teilnehmer (VHS/BBZ)         | 6126        | 5943        | 6300         | 5987        |
| Unterrichtsstunden (VHS/BBZ) | 24150       | 19780       | 20000        | 22464       |

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen stagniert insgesamt; Zuwächse gab es im Geschäftsjahr in Studienbereichen Sprachen und Zweiter Bildungsweg. Auch der Zuwachs beim Unterrichtsvolumen geht auf das Konto dieser Fachbereiche.

## 4. Finanzielle Eckdaten

VHS (UA 350)

|                           | Ist €<br>2000       | Ist €<br>2001     | Ist €<br>2002    |
|---------------------------|---------------------|-------------------|------------------|
| Einnahme insgesamt        | 1.008.047,74        | 987.383,88        | 967.384,-        |
| - Kommunalzuschuss        | 152.743,34          | 194.965,82        | 142.684,-        |
| - Landeszuweisung         | 347.780,74          | 339.539,74        | 320.741,-        |
| - sonstige Einnahmen      | 330.192,30          | 268.950,78        | 281.464,-        |
| - Teilnehmergebühren      | 177.331,36          | 183.927,54        | 222.495,-        |
| <b>Ausgaben insgesamt</b> | <b>1.008.047,74</b> | <b>987.383,88</b> | <b>967.384,-</b> |

Während der Kommunal- und Landeszuschuss weiter abnahmen, konnten die Drittmittel wieder gesteigert werden. Die Steigerung der Kursauslastung führte darüber hinaus auch zu vermehrten Einnahmen bei den Veranstaltungsgebühren.

BBZ (UA 355)

|                           | Ist €<br>2000     | Ist €<br>2001     | Ist €<br>2002    |
|---------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Einnahme insgesamt        | 729.802,69        | 456.141,89        | 411.119,-        |
| - Kommunalzuschuss        | 188.053,15        | 196.949,63        | 182.475,-        |
| - Landeszuweisung         | 203.391,91        | 198.706,43        | 203.428,-        |
| - sonstige Einnahmen      | 338.357,63        | 60.485,83         | 25.216,-         |
| <b>Ausgaben insgesamt</b> | <b>729.802,69</b> | <b>456.141,89</b> | <b>411.119,-</b> |